

Müssen wir bald die Arbeitslosigkeit in Frankreich und Bulgarien mitfinanzieren?

Berlin, den 16.08.2019



Foto: Screenshot, European Commission

Ursula von der Leyen will die EUdSSR: Sie fordert eine EU-weite Arbeitslosenversicherung und EU-weite Mindestlöhne. Nicht

nur die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

läuft dagegen Sturm. Auch dem gesunden Menschenverstand sträuben sich die Haare.



Foto: Facebook

In Bulgarien beispielsweise liegt der Mindestlohn bei 1,72 Euro, in Deutschland bei 9,19 Euro und in Luxemburg bei 11,97 Euro. Hier können gar keine einheitlichen Standards eingeführt werden. **Zumal diese**

Länder unterschiedliche Lebenshaltungskosten haben. In Dänemark und Schweden ist das Leben teurer als in Bulgarien und Rumänien. Wie will man das alles gleichstellen? Das ist gar nicht möglich, sondern eine wahnwitzige Bürokraten-Idee aus Brüssel.

Und eine EU-weite Arbeitslosenversicherung würde am Ende vor allem dem deutschen Steuerzahler teuer zu stehen kommen. Warum sollen wir die Arbeitslosigkeit in Frankreich und Bulgarien mitfinanzieren?



Foto: Screenshot YouTube

Europa wird auf allen Ebenen umgekrempt. Besonders schlimm ist, dass die verantwortlichen Eliten nicht davor zurückschrecken, die Jugend für ihre Ziele zu

instrumentalisieren. Wie in der DDR wird die Jugend angestachelt, die ewige Revolution voranzubringen. Besonders auffällig sind der Totalitarismus und der Autoritätsanspruch der neuen Jugendbewegungen. Sie wollen verbieten, zensieren und vorschreiben. Die Jugend wird gegen die Bürger und Generation ihrer Eltern aufgehetzt. Das Establishment tut so, als ob man Europa zusammenschweißen möchte, doch tatsächlich wird die Gesellschaft gespalten.



Foto: World Economic Forum/Flickr.com/CC BY-NC-SA 2.0

Dem gegenüber müssen wir deutlicher für die Freiheit der Bürger und für die Souveränität der europäischen Nationalstaaten eintreten. Wir wollen keine Diktatur aus Brüssel und keine

Bevormundungen durch NGOs, sondern die Freiheit, selber entscheiden zu können, was für uns gut ist.

Unsere Artikel sind ein aktiver Beitrag gegen die Einheitsberichterstattung des Establishments. Daher bitte ich Sie, unsere Artikel gerne zahlreich zu teilen und zu verbreiten. Lassen Sie uns unseren Mitbürgern die Augen öffnen. Klären wir auf, wo es geht. Wir sind die Gegenbewegung.



Bitte unterstützen Sie die Freie Welt und fördern Sie so unabhängigen Journalismus.

Jetzt hier spenden

Folgen Sie uns auf  und !

Weitere wichtige Artikel dieser Woche



Foto: GOV.UK [DGL 3], via Wikimedia Commons

Trotz Brexit: Steigende Löhne und hohe Beschäftigungszahlen in Großbritannien. Die Mainstream-Medien, NGOs und linken Parteien hatten vor einem Brexit-Chaos und vor einer Wirtschaftskrise gewarnt. Doch das

Gegenteil ist der Fall: Großbritannien blüht, während Deutschland dahinwelkt.



Foto: Thomas Hög / Bildagentur CC BY 2.0

Kristina Schröder: Auch der Islam spielt bei der Migrantengewalt eine Rolle. Die Ex-Familienministerin Kristina Schröder erklärte in einer Kolumne der »Welt«, dass man die Gewalt von Migranten als Phänomen offen

diskutieren müsse. **Die Hintergründe seien nicht nur sozial bedingt. Auch die Kultur und die Religion spielen eine Rolle.**



Foto: Fuchslocher / Foto: Freie Welt

Argentinien stürzt durch radikalen Linksruck in die Krise – Interview mit dem Lateinamerika-Experten René Fuchslocher. Argentinien ist in den Vorwahlen radikal nach links gerückt. Die

Wirtschaft reagiert schockiert. Das Land stürzt in die Krise. Die Aktien sind an einem Tag um 37% gefallen, der Peso fällt ebenfalls. Welche Perspektiven hat das Land?



Symbole für 'Queer LGBTQ+Education' für Kinder, Screenshot YouTube

Wie die Gender-Ideologie die Gesellschaft vergiftet: Vier wahre Begebenheiten. Richtiges Gendern soll die Welt gerechter, lebenswerter, freier, bunter und toleranter machen. Glaubt

man den Anhängern des kulturmarxistischen Menschheitsbeglückungsprogramms, erwartet uns das Paradies auf Erden.



von Marc Friedrich
zu Person und Archiv - Webseite - Mail schicken

Unser Blog der Woche: [Marc Friedrich:
Negativzinsen für alle – die
Enteignung geht weiter!](#)



Bitte unterstützen Sie die Freie Welt und fördern Sie so unabhängigen Journalismus.

[Jetzt hier spenden](#)

Unser Fokus dieser
Woche: **Wirtschaftskrise:
Merkel-Deutschland ist zur
Wachstumsbremse
Europas geworden**

[IM FOKUS](#)

Nehmen Sie bitte an unserer
Umfrage teil:
**Ursula von der Leyen will
eine einheitliche EU-
Arbeitslosenversicherung.
Sie sind auch dafür?**

[UMFRAGE](#)



*Sven von Storch
Herausgeber der Freien Welt*

Ich wünsche Ihnen eine
angenehme Woche und
verbleibe mit freundlichen
Grüßen,
Ihr

Sven von Storch

PS: Die EU rüstet sich wieder für neue
Einheitsregelungen, die unsere Freiheit beschränken.
Das müssen wir kritisch verfolgen, um die Bürger
aufzuklären. Bitte unterstützen Sie die Arbeit der
Redaktion mit Ihrer **Spende** von 10, 20, 30 oder ...
Euro. Herzlichen Dank.

[Jetzt hier spenden](#)

[Ihre Spende mit Paypal](#)

PayPal[™]

[Ihre Spende per Sepa-
Lastschrift](#)

S€PA



Freie Welt



Zivile Allianz



Freie Welt



Email

Zivile Allianz e. V. | Redaktion Freie Welt | Zionskirchstr. 3 | 10119 Berlin
www.freiewelt.net

Spendenkonto DE38 1005 0000 0190 4569 30 • BIC BELADEBEXXX

Von **allen** Newslettern der Zivilen Allianz [abmelden](#).
Vom **Newsletter Freie Welt** **abmelden**.

Diese Nachricht an einen Freund [weiterleiten](#).